

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207723</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte und hybride Münze. Auf der Vorderseite eine Punze.

Vorderseite: Kopf des Mars nach r. Punze auf dem Hals.

Rückseite: Pegasus steht mit erhobenem l. Vorderhuf nach r.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.60 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 19 v. Chr.
	wer	Publius Petronius Turpilianus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	

wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 570.
- H. A. Grueber, Coins of the Roman Republic in the British Museum II (1910) 66 Nr. 4536 Anm. 1 (dieses Stück). Vgl. für die Rs.: RIC I² Nr. 297 (datiert ca. 19 v. Chr.), für die Vs. ebd. Nr. 274 (ca. 29-27 v. Chr.).